
Fraktionsmitglieder:

Franz Federmann
Herbert Forster
Sebastian Kriesel, BA-Vorsitzender
Johann Sauerer, Stadtrat
Jürgen Schrader, Fraktionssprecher
Sibylle Schrott
Christina Stelzer
Christian Stockmann
Jürgen Umseher, 2. stellv. BA-Vorsitzender
Simon Völker

Antrag zur Sitzung 21.11.2018

**Maßnahmenpaket Verkehr 1: U5 nach Freiam verlängern –
zügig, konkret, real!**

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, die konkreten Planung der U5-Verlängerung nach Freiam schnellstens einzuleiten, die Realisierung wird bis spätestens 2030 umgesetzt.

Die Trambahnplanung von Pasing nach Freiam wird verworfen und nicht weiterverfolgt.

Begründung:

Schon im Januar diesen Jahres haben Oberbürgermeister Dieter Reiter, Bürgermeister Josef Schmid und die beiden Fraktionsvorsitzenden der Kooperationsparteien u.a. ihren Plan zur Verlängerung der U5 von Pasing nach Freiam der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Rahmen der OB-Bürgersprechstunde am 25.10.2018 wurde der Oberbürgermeister wieder auf das Thema angesprochen. Laut Medienberichten könne er sich vorstellen, irgendwann eine U-Bahn zu bauen. Bis dahin sieht er aber eine Trambahn als vernünftige Erschließung an. Den Anwohnern im 22. Stadtbezirk und dem Münchner Westen nutzen solche Gedankenspiele freilich wenig.

Der Bezirksausschuss lehnt seit Jahren die Straßenbahnplanung, einschließlich einer Option als Interimslösungen ab, da das Verlegen von Schienen einen klaren, dauerhaften Eingriff bedeutet. Auch ist die kleinteilige Erschließung mit einer Trambahn im Gegensatz zum Bus nicht gegeben. Was das vor allem für die in ihrer Mobilität eingeschränkten Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet, wurde schon vielfach erörtert.

In der Übergangsphase bis zur Fertigstellung der U-Bahn kann neben Taktverdichtungen auf der S-Bahn nur ein Expressbusliniennetz den gewünschten Erfolg bringen. Auf bereits gestellte Anträge, wie auch die Nutzung der Trasse auf der Aubinger Allee für innovative Verkehrsideen, wird verwiesen.

Die Stadt muss so schnell wie möglich einen eindeutigen, klaren Stadtratsauftrag für die U5-Verlängerung und gegen den Straßenbahnbau abgeben.

Eine Planung und Realisierung muss parallel zu den Arbeiten der Verlängerung nach Pasing laufen, damit eine Inbetriebnahme bis spätestens 2030 erfolgt!

Für die CSU-Fraktion:
Sebastian Kriesel
Johann Sauerer
Jürgen Schrader